



Genealogie und Kirche

aus der Sicht von Familienforschern

Ein Beitrag zur Ephoralkonferenz Meißen am
25. Januar 2012



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Ein Dialog im Pfarrhaus



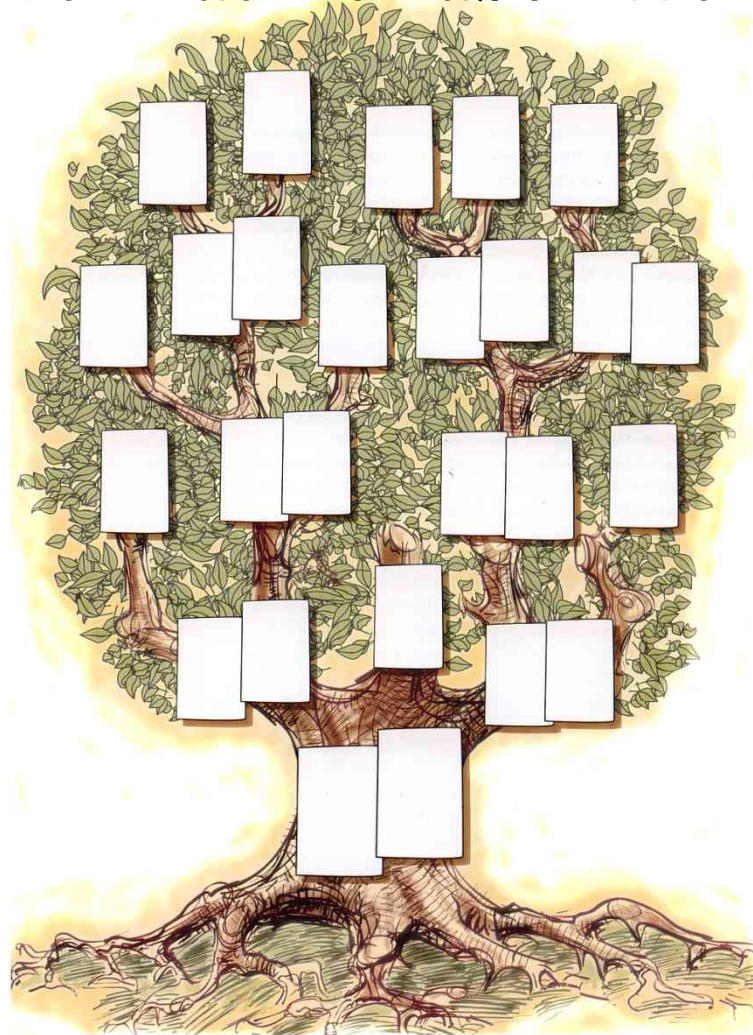
Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Nicht nur Bäume haben Wurzeln ...

Wie sind wir zur
Familienforschung
gekommen?

Wie betreiben wir
Familienforschung?

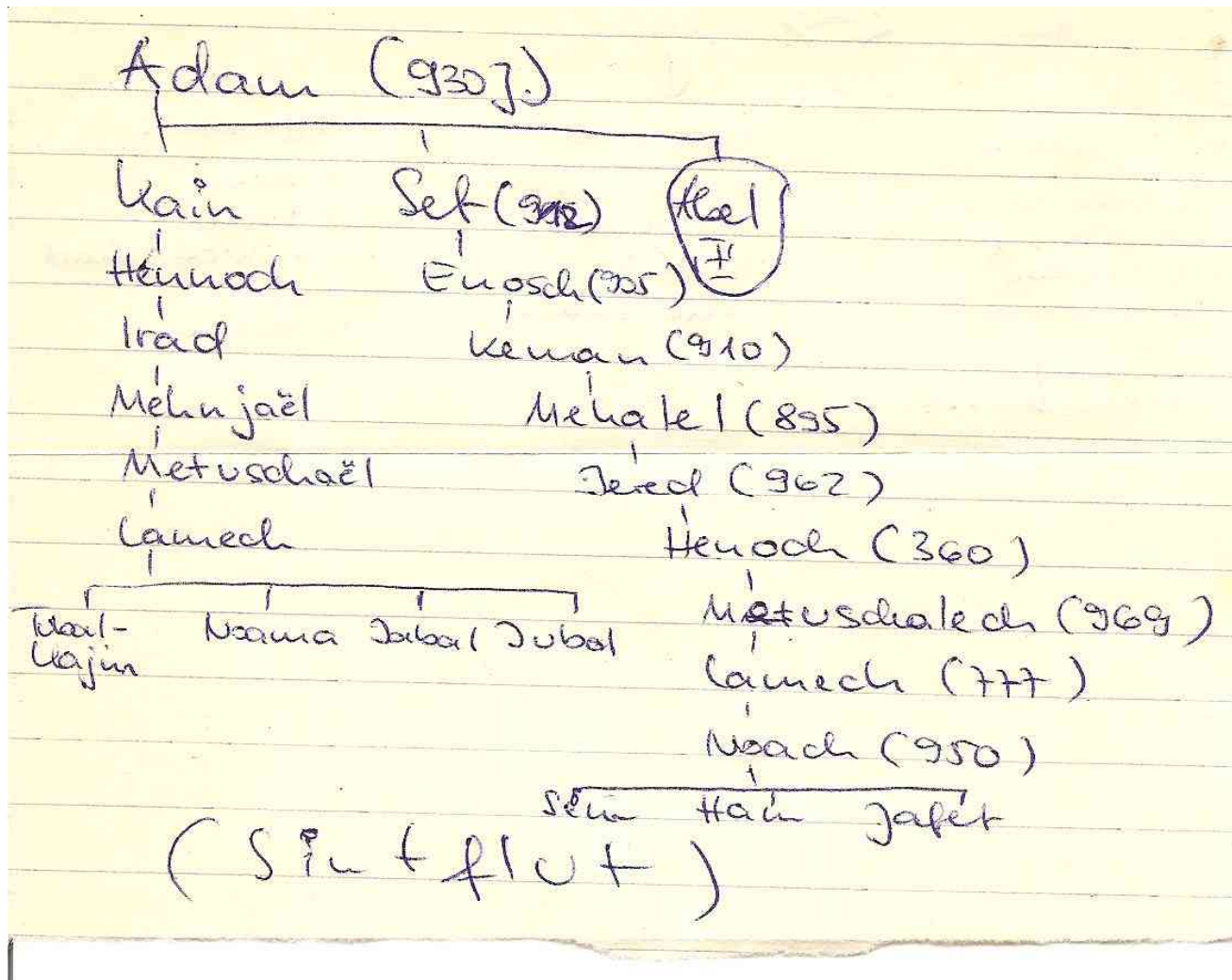


Warum betreiben wir
Familienforschung?

Wie kann unsere
Familienforschung
der Gemeinschaft
dienen?



Ein Stammbaum aus der Bibel ...



Gabi Finke



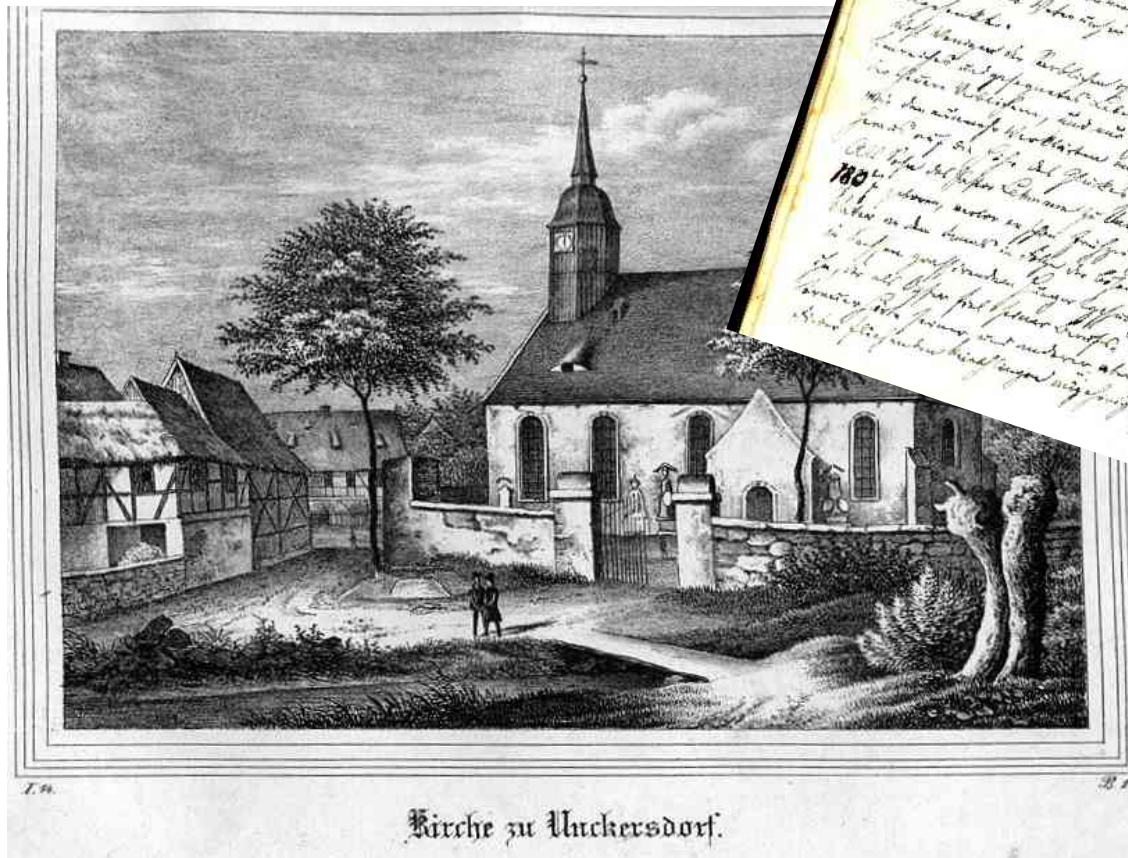
Ein Dachbodenfund ...



Andreas Löser



Ein altes Grftbuch und der Unkersdorfer Pfarrer Abraham Fürchtegott Lehmann...



Ulrich Rauh



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Familie des Fabrikanten Emil Lehmann aus Pulsnitz (Aufnahme ca. im Jahr 1880)



Urgroßvater Emil Lehmann (1835 – 1889) und Antonia geb. Lämmel (1845 – 1911)



Paul

Frieda

Georg

Alfred

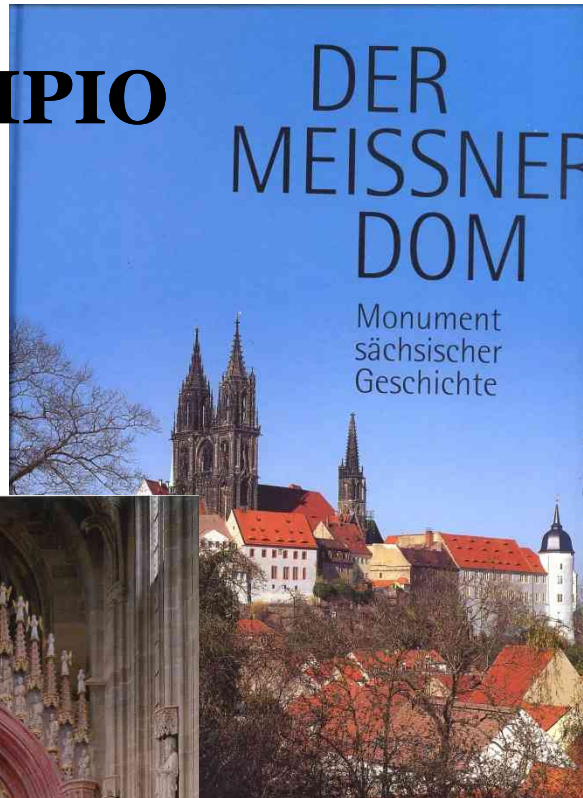
Else

Ulrich Rauh

Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



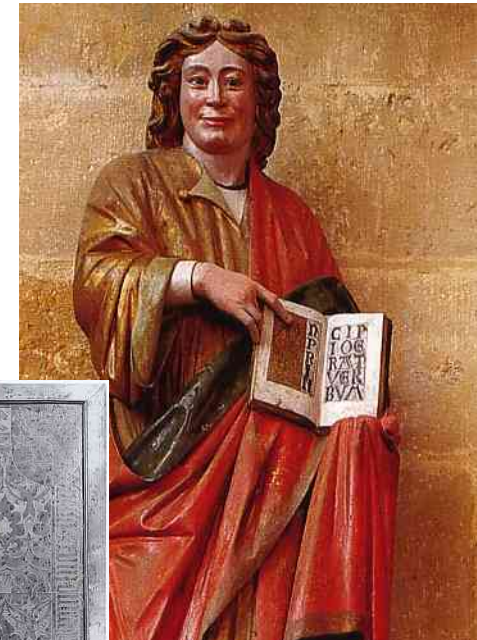
**IN PRINCIPIO
ERAT...**



... und die
Wettiner



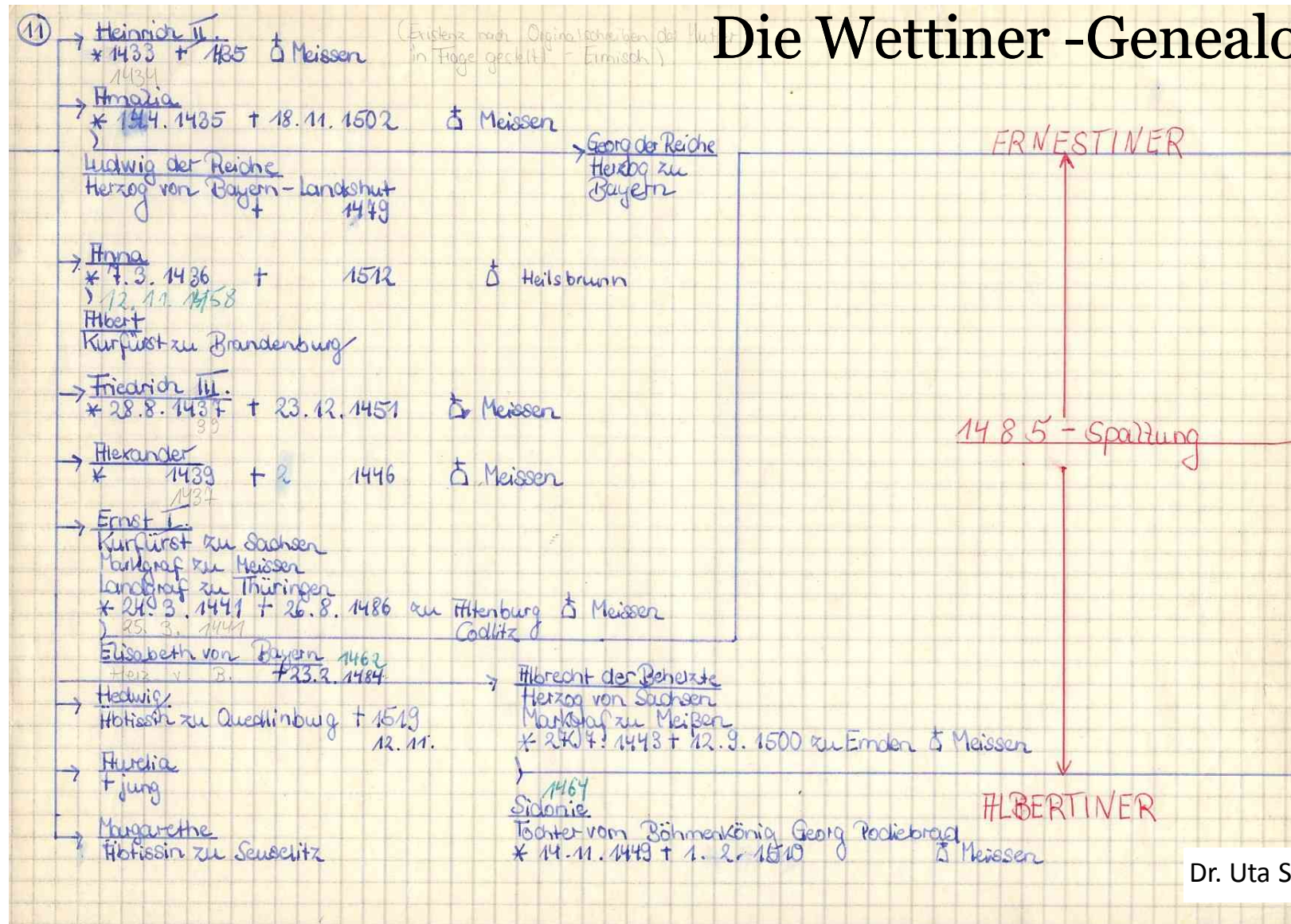
Fürstengruppe, Hochgrab Friedrichs des Streitbaren



Dr. Uta Seydewitz



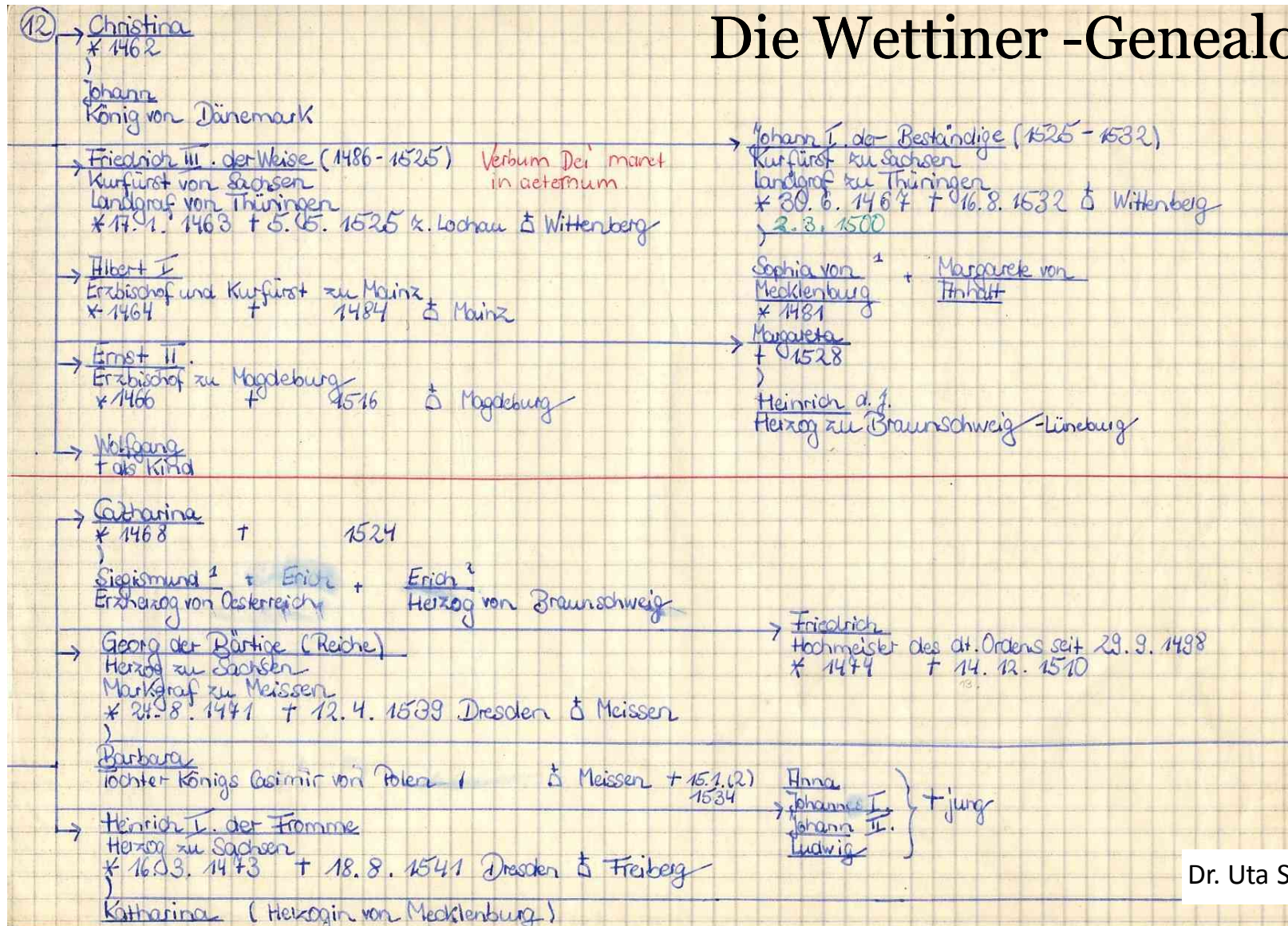
Die Wettiner - Genealogie



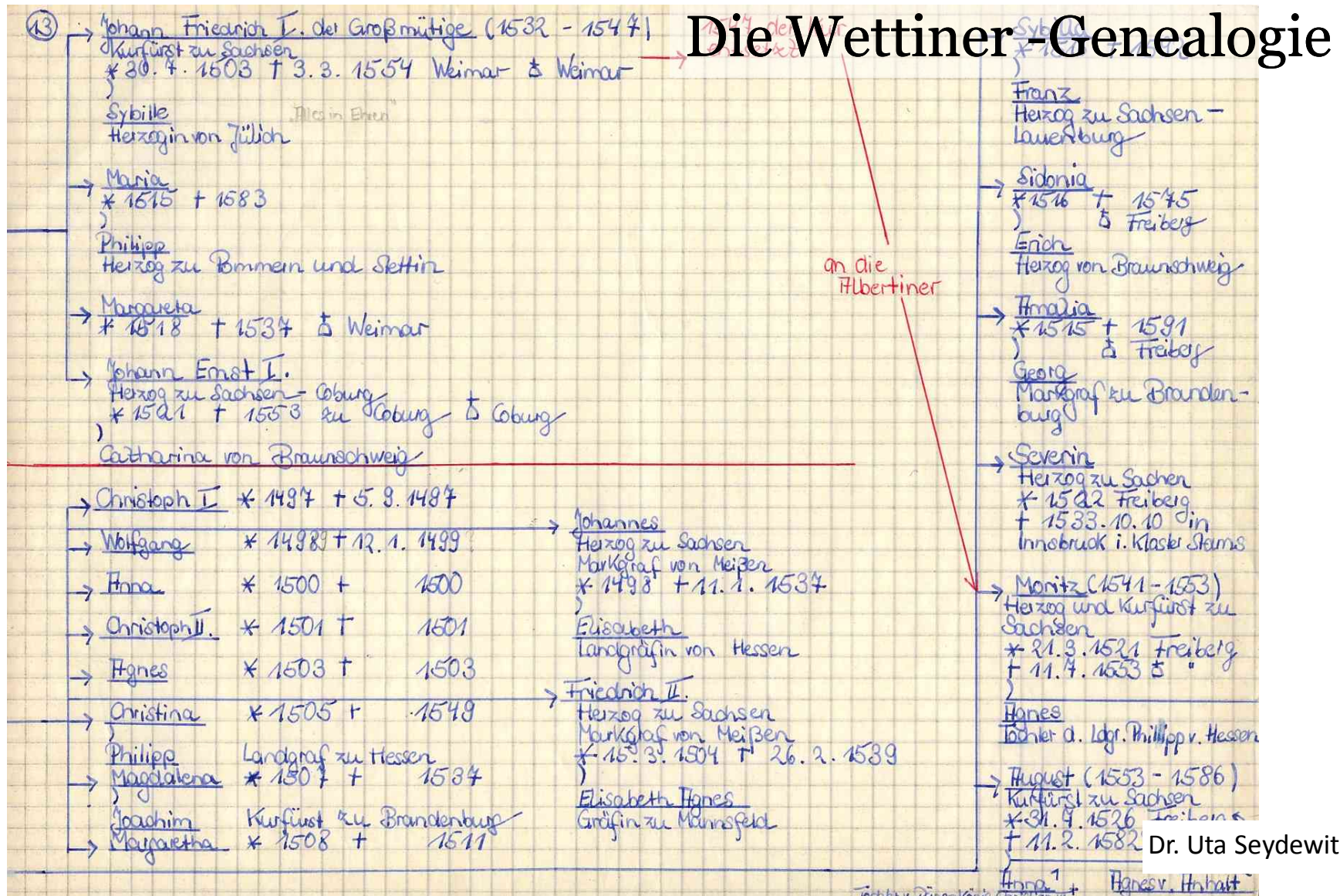
Dr. Uta Seydewitz



Die Wettiner - Genealogie



Dr. Uta Seydewitz





Dresdner Verein für Genealogie e.V.



Dr. Uta Seydewitz

Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Die Familie



Rainer Jacob

Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Warum betreiben wir Familienforschung?

- Nichts ist interessanter, als die eigene Herkunft.
- Die ureigene Familiengeschichte ist genauso spannend, wie die Weltgeschichte.
- Große Geschichte wird besser verständlich.
- Genealogie ist ein Thema, welches die gesamte Familie interessiert.
- Die sozialen Kontakte in die unterschiedlichsten Bereiche der Gesellschaft erweitern sich.
- Familienforschung macht Super-Spaß, weil sie nie langweilig wird!



Wie betreiben wir Familienforschung?

Standesamtsunterlagen Familienüberlieferungen

Staatsarchive Kirchliche Archive

Internet Regionalarchive Bibliotheken

Digitale Bibliotheken

Steuerlisten Grundbuchämter

persönlicher Austausch Vereinsarchive



Wie betreiben wir Familienforschung?

Beispiel:
Die MAUS Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen





Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Postfach 19 25 03
01283 Dresden

Internet: www.dresden-genealogieverein.de

E-Mail: kontakt@dresden-genealogieverein.de

- Gegründet im Jahre 2001
- ca. 50 Mitglieder;
- spezielle Forschungsgebiete (z.B. Schäferdatei);
- Zusammenarbeit mit anderen genealogischen Vereinen;
- regelmäßige informative Veranstaltungen



Dresdner Ver



Veranstaltungsplan 2012

- 18.01.2012 Dr. Axel Georgi
Währungen, Steuern und Preise in der
sächsischen Geschichte vom 13. bis 19. Jh.
 - 15.02.2012 Mitgliederversammlung 2012 mit
Vorstandswahl
 - 21.03.2012 Neue Mitglieder stellen sich vor
 - 18.04.2012 Gabi Finke
Die Schanders. Leben in Görlitz und Umgebung
 - 12.05.2012 Exkursion nach Dippoldiswalde
 - 20.06.2012 Marie-Luise Lange
75 Jahre Familienforschung
 - 19.09.2012 Besuch des Staatsarchivs Dresden
 - 17.10.2012 Neues zu Computer und Internet
 - 14.11.2012 Rudolf Seidel
Konferenz
 - 05.12.2012 Gesell
Ort wird
- Die Veranstaltungen (außer
bis auf Widerruf im Ortsa
17:30 Uhr statt.
Änderungen vorbehalten!



Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Dresdner Verein für Genealogie e.V.



Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Kirchenchronik von Familienforscher erstellt!



Grußwort des Pfarrers



Dieses Buch erfasst erstmalig chronologisch die Überlieferungen und die wechselvolle Geschichte unserer Kirche und Schulen in und um Struppen sowie seiner fleißigen Menschen.

Die durch den Deutschen Ritterorden im ausgehenden 13. Jahrhundert erbaute Kirche zeugt von der Standhaftigkeit der Christen in Struppen und seiner Umgebung auch in schweren Zeiten. Dem durch laufende Instandhaltungen fast noch im Originalzustand befindlichen Gotteshaus wünschen wir noch viele weitere hundert Jahre Standfestigkeit als Hort der Christen.

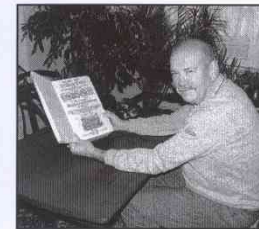
„Ich habe bestimmt, wie lange und wo du leben sollst.“
(Apo. 17,26)

Ihr Pfarrer Andreas Günzel

Andreas Günzel, Pfr.



Vorwort des Autors



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Reparatur des Kirchendaches, die Überarbeitung der Orgel sowie die Beseitigung von Baumängeln am Gemäuer des Gotteshauses in den Jahren 2009 und 2010 regte mich an, mich tiefgründiger mit der Geschichte der Struppener Kirche zu befassen und der reichhaltige Fundus an historischen Nachrichten sowohl im Pfarrarchiv selbst, als auch in den Archiven der Konsistorien ermöglichte mir die Aufnahme dieser Informationen. Die nun entstandene Chronik gibt einem großen Kreis der Kirchenmitglieder und auch allen anderen Interessierten von Struppen und Umgebung die Möglichkeit, die Ursprünge der Christenheit und deren Leben speziell in Verbindung mit dem Struppener Gotteshaus über die Jahrhunderte besser zu verstehen. Ich habe versucht, die Baulichkeiten der Kirche mit dem Kirchhof sowie in Teilen auch der Schulen, soweit diese der Kirche unterstellt waren, in deren Entwicklung auch für den Laien nachvollziehbar aufzuzeichnen und hoffe damit einen Beitrag zum besseren Verständnis der Historie der Gemeinde Struppen und deren Umgebung zu leisten.

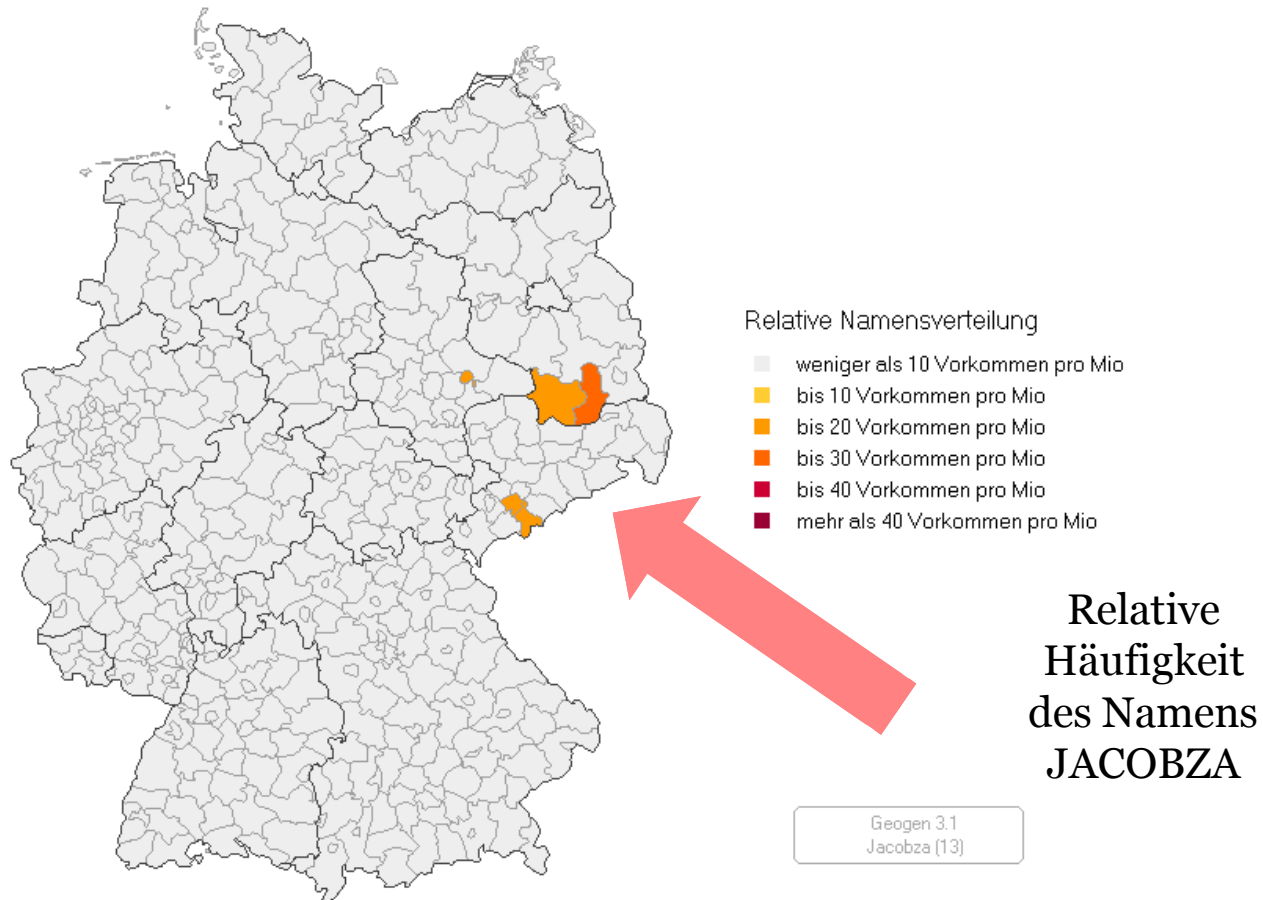
Als Hinweis für den Leser sei noch angemerkt, dass kursiv gesetzte Textpassagen Zitate aus den historischen Aufzeichnungen darstellen und im Wortlaut des Originals wiedergegeben wurden.

Roland Bauer, Autor

Foto: Der Autor Roland Bauer mit der „Lutherpostille“ von 1730, einem der historischen Bücher.



Der Familienname JACOBZA



Rainer Jacob

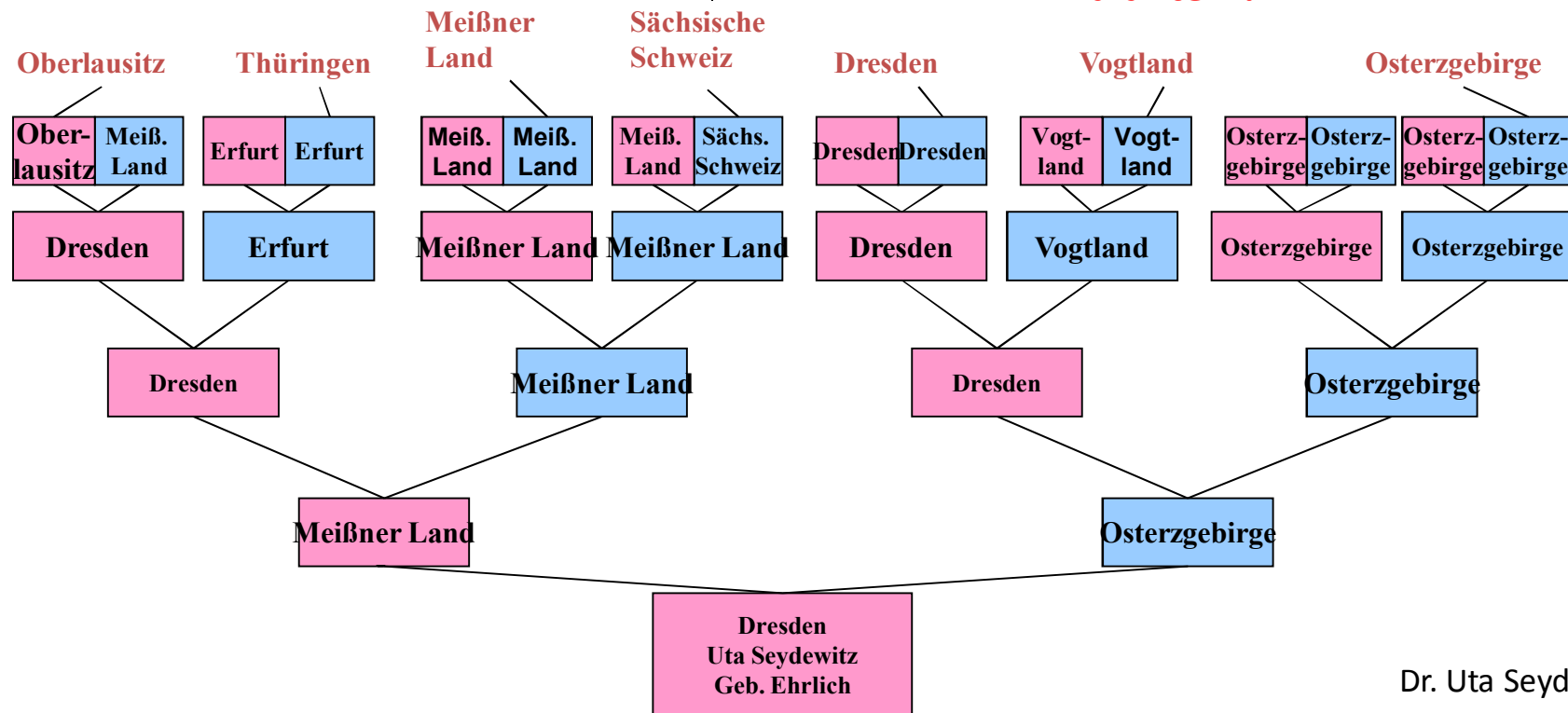


Die Herkunft der Vorfahren

Älteste Linie bis 1623

Georg EHRlich

Böhmische
Exulanten ?



Dr. Uta Seydewitz



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Die Familie von Schönberg



Ulrich Rauh

Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Eigene Forschungsschwerpunkte

Böhmische Exulanten aus der Herrschaft Dux



Andreas Löser



Eigene Forschungsschwerpunkte

Es war einmal...

Sterbeurkunde G

(Standesamt Brand, jetzt Brand-Erbisdorf -/-
Nr. 12/1882)
Amalie Auguste Wunderlich geb. Homilius,
evangelisch-lutherisch, -/-

wohnhaft in Brand, -/-

ist am 24. Februar 1882 -/- um 19 Uhr 00 Minuten
in Brand, jetzt Brand-Erbisdorf -/-
verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 40 Jahre alt und geboren
in Brand, jetzt Brand-Erbisdorf. -/-

Die Verstorbene war verheiratet mit Karl August -
Wunderlich. -/-

Brand-Erbisdorf, den 25. Februar 1999

Der Standesbeamte

(Pötzsch)



☒ Sterbeurkunde,
Bestell-Nr. 15/405 („Komplett“ 63)
☒ Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt am Main · Berlin

15/405

Amalia Auguste
war meine
Ur-Ur-Großmutter,
sie lebte immer in
Brand und bekam in
18 Ehe-Jahren
12 Kinder

Gabi Finke

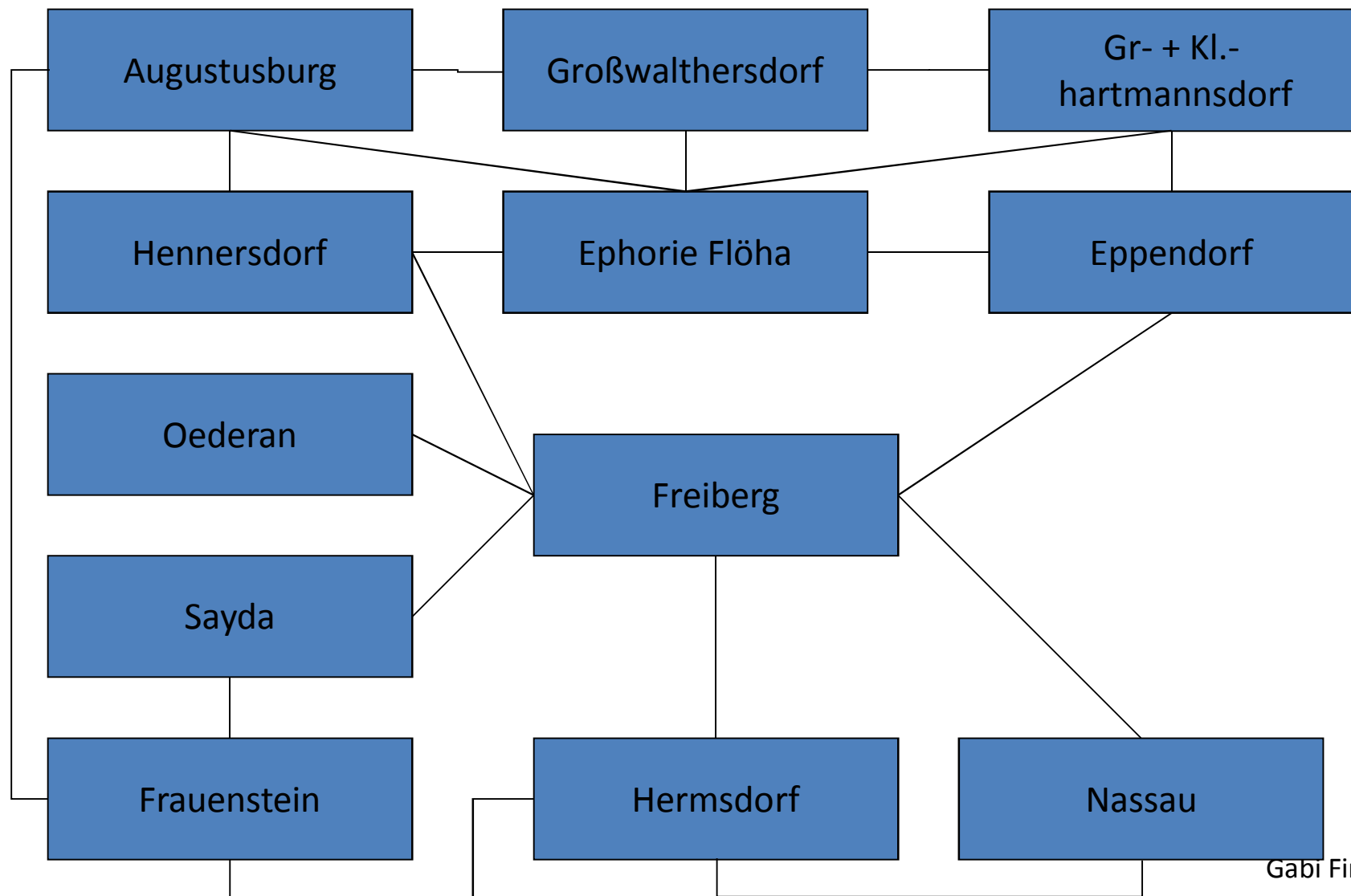


... und so ging es weiter ...

- Sucharbeit im Internet
- Zufallsfunde von Mitforschern
- Ortschroniken (Nassau, Wurzen)
- Sächsisches Pfarrerbuch
(13 Pfarrer, in 9 Generationen)
- Leichenpredigten
- Mitarbeit von lebenden Homiliussen
- ... und natürlich die Kirchenbücher



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

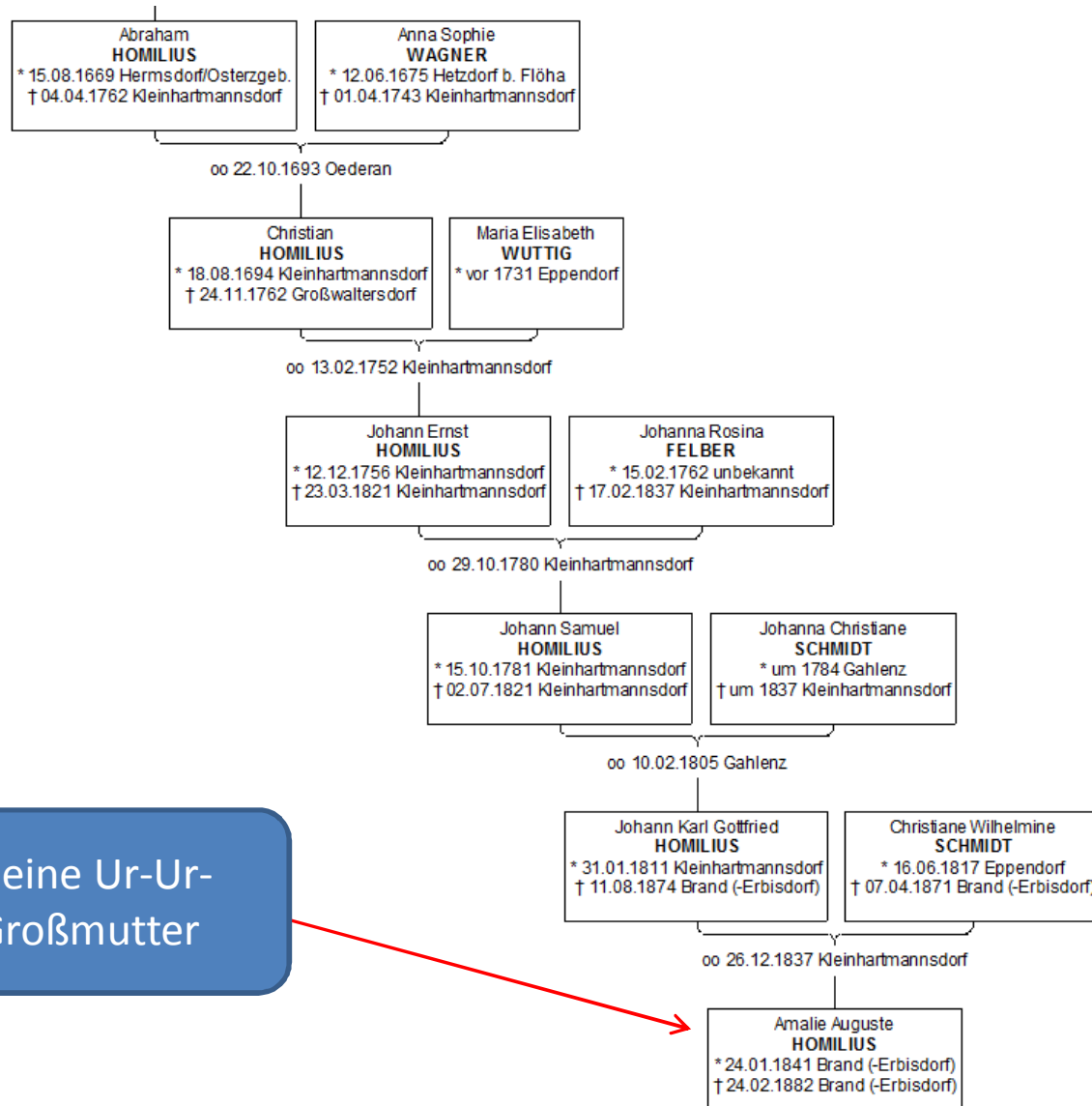


Gabi Finke



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Fortsetzung

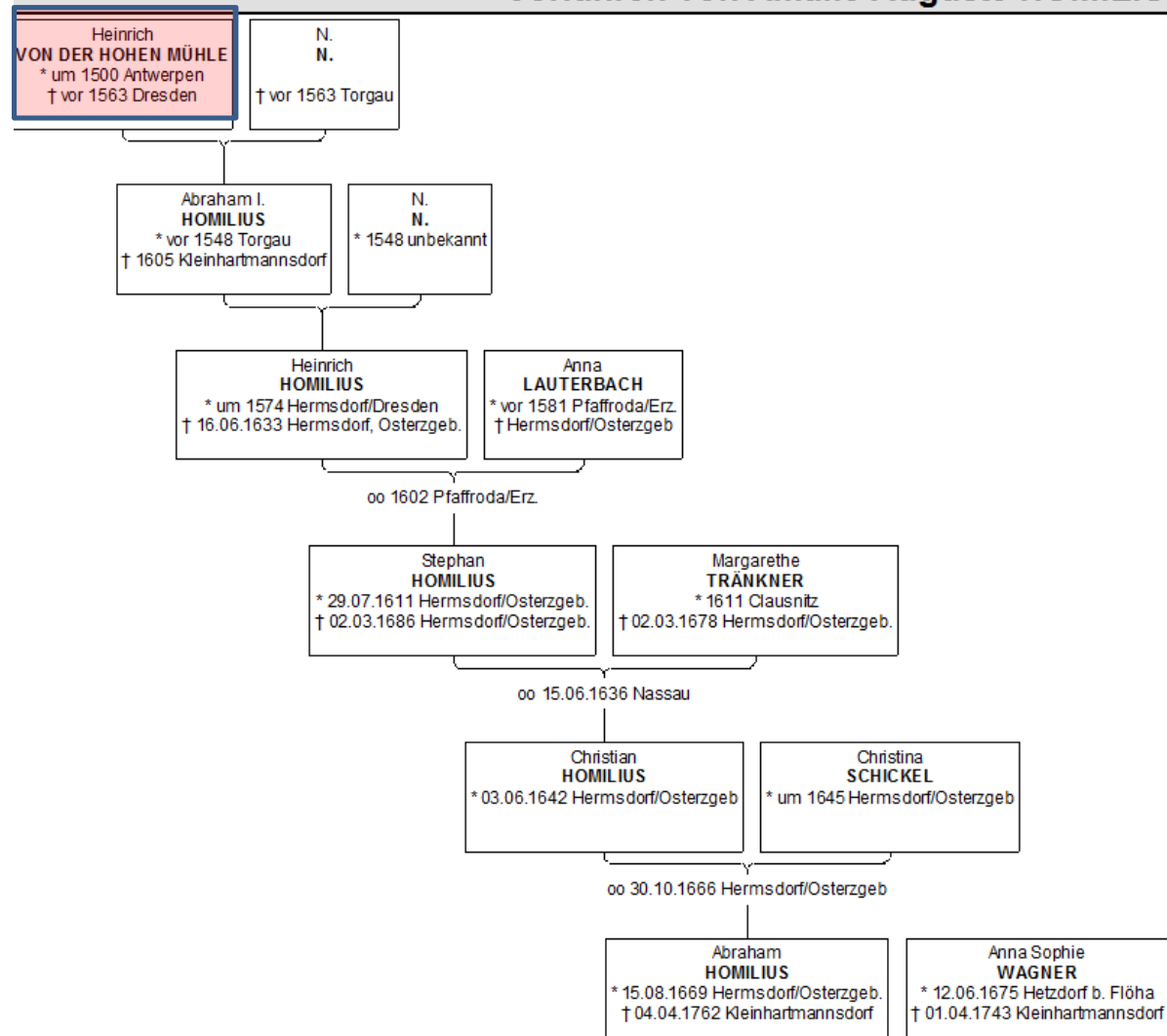


Meine Ur-Ur-Großmutter

Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Vorfahren von Amalie Auguste HOMILIUS





VON DER HOHEN-MÜHLE Heinrich (Heinz)

- ein Adliger der in einem lutherischen Lande leben wollte
- * um 1500 † vor 1563 in Dresden

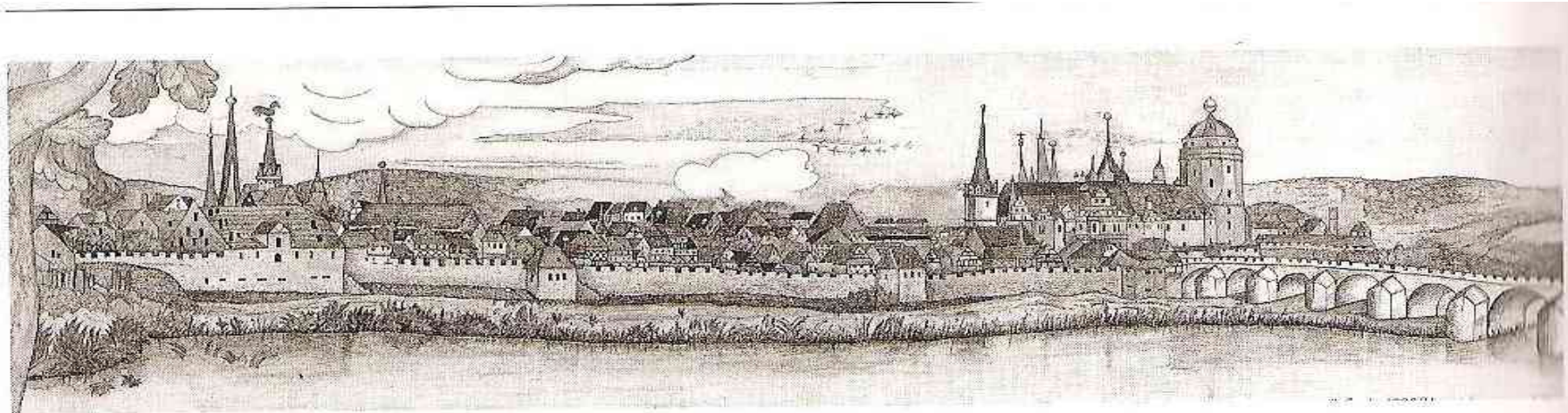


Abb. 96: Älteste Darstellung von Dresden auf einem um 1540 geknüpften Gobelin (vielleicht von Heinrich von Hohenmühl), nach einer Vorlage wohl von Lucas Cranach d.Ä. Die Stadtansicht bildet den Hintergrund des Teppichbildes »Das Urteil Salomonis« (Teppich 1945 verbrannt) (Umzeichnung von Reinhard Spehr)

Gabi Finke



Gottfried August HOMILIUS

- * 02.02.1714 Stolpen
- + 02.06.1785 Dresden
- war gleichzeitig Kantor der Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche in Dresden
- schrieb Kirchenmusik für jeden Tag des Jahres

Karfreitag, 6. April 2012:
Johannespassion von
Gottfried August Homilius
im Dom zu Meißen !



Gabi Finke



Dresdner Verein für Genealogie e.V.

Erlebte Geschichte - ein Ahnentreffen...



... in der Kirche zu Reinhardtsdorf
Sächsische Schweiz

Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Ein Ahnentreffen..



Vorfahr von
Andreas Löser

Vorfahr von
Uwe Rose

Vorfahr von
Uta Seydewitz,
geb. Ehrlich



... in der Kirche zu Reinhardttsdorf
Sächsische Schweiz



Sanierung einer Gedenktafel in der Kirche zu Wölpern





Sanierung einer Gedenktafel in der Kirche zu Wölpern





Dresdner Verein für Genealogie e.V.



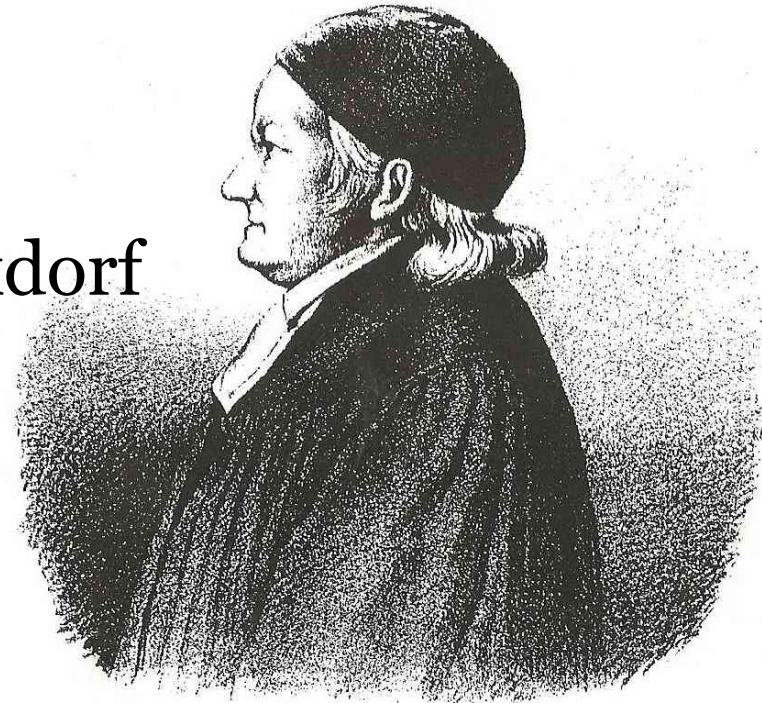
Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor



Samuel David Roller

* 25.12.1779 Heynitz

† 26.08.1850 Lausa h. Weixdorf



*Samuel David Roller
Pastor in Lausa h. Weixdorf*



Samuel David Roller

- Vater war Pfarrer in Heynitz, stirbt früh
- Mutter stammt aus alten Pfarrerfamilien
- er hat 7 Geschwister, wovon 5 später in seinem Haushalt leben werden
- ist erst Pfarrer in Döbernitz und später Hauslehrer bei den „von Heynitz“
- wird 1811 vom Grafen „von Dohna“ nach Lausa berufen



Samuel David Roller

- sehr charismatischer Mensch
- übervolle Kirche – Erweiterung nötig
- gründete Missionsverein
- verkehrte in den besten Kreisen
(v. Brühl, v. Dohna, v. Heynitz)
- „wurde mit 64 Jahren geheiratet“
- starb nach 39 Dienstjahren in Lausa
- Sein Andenken wird heute noch gepflegt!



Was können wir geben?

- Ein offenes Ohr für die Kirche in Fragen der Familienforschung;
- Transkriptionshilfen;
- Registererstellung;
- Aufarbeitung der Gemeindegeschichte;
- Mitgestaltung des Gemeindelebens durch Vorträge, Ausstellungen usw.



Dresdner Verein für Genealogie e.V.



Der Dresdner Verein für Genealogie stellt sich vor